

Sitzungsprotokoll

über die

39. Gemeinderatssitzung

vom 24. Juni 2008, im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Beginn: 20.00 Uhr - Ende: 22.50 Uhr;

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister: Franz Hörl ab 20.12 Uhr;

Herr Bürgermeister-Stellvertreter: Josef Kammerlander

Gemeinderäte:

Andreas Haas
Martin Kammerlander
Karl Geisler
Dietmar Tschugg
Jakob Platzer
Gerhard Daxer
Reinhard Hollaus
Gerald Dejaco
Erich Haas für Gottfried Haas ab 20.35 Uhr;

Außerdem anwesend:

Martin Eberharter, Bernadette Platzer, Peter Hepp-
erger, Reinhard Egger, Hanspeter Bernardi, Wolfgang
Wegscheider, Klaus Kammerlander, Johann Stöckl –
Alpenhof;

Entschuldigt waren:

Nicht entschuldigt war:

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 11; die Sitzung erscheint daher beschlußfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- 1) *Unterfertigung des 38. Sitzungsprotokolls vom 05.05.2008;*
- 2) *Bericht Bgm. Hörl zur Sitzung des Wohn- und Pflegeheimes Zell am Ziller vom 16.06.2008;*
- 3) *Projekt der TIWAG über Verkabelung der 30 kV-Leitung im Weiler Gmünd;*
- 4) *Vorstellung des Bebauungsentwurfes von Bernadette Platzner, Pension Berghof. Beratung über den zu erlassenden ergänzenden Bebauungsplanes;*
- 5) *Antrag von Josef Hollaus auf Umwidmung einer Teilfläche von ca. 400 m² aus Gp. 167/1 von Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet;*
- 6) *Gesetzlich vorgeschriebene Feuerbeschau – Bestellung eines Sachverständigen;*
- 7) *Termin Katastrophenschutzübung am 3. und 4. Oktober 2008 – Tirol / Salzburg;*
- 8) *Bericht zur Volksschule;*
- 9) *Bericht zur Wasserleitungs- und Gehsteigbaustelle Musikpavillon bis Haus Birkenheim laut Vorberaterung des Gemeindevorstandes;*
- 10) *Kanal- und Wasseranschlussarbeiten im Weiler Innertal (Hotel Schönruh) und Larmerhäus laut Vorberaterung des Gemeindevorstandes;*
- 11) *Genehmigung der Weganierung „Schlittenweg“ gemeinsam mit ÖBF-AG, TVB und Gemeinde in Höhe von ca. € 14.000,--*
- 12) *Angebotsprüfung über den Ankauf von Straßenlampen im Bereich Oberwirtsbrücke bis Eisenbrücke;*
- 13) *Beginn der Sanierungsarbeiten am Schul- und Gemeindehaus - Abklärung der auftretenden Nebearbeiten wie Dachwasserableitung, Verlegung verschiedener Kabel an der Außenwand etc.;*
- 14) *Bericht über Fortsetzung der Brückensanierungsarbeiten laut Vorberaterung des Gemeindevorstandes;*
- 15) *Genehmigung der Einsetzung von Arbeitskräften des Maschinenringes;*
- 16) *Kündigung der Haftpflichtversicherung durch die Allianz Elementar wegen überhöhtem Schadensaufkommen - Vorschlag von Büro Heim Josef über Nachfolgeversicherung;*
- 17) *Genehmigung der Gehwegverlegung „Melchbichlweg“, bedingt durch den Ankauf der Umgriffsfläche beim Haus Waldegg durch Hans Stöckl, laut Vorberaterung des Gemeindevorstandes;*
- 18) *Deutschland-Rad-Tour am 30.8.2008 mit Einschluss des Radrennens für Jedermann. Antrag auf Zustimmung zur notwendigen Straßensperre und Beistellung der Verkehrs- und Ordnerkräfte;*
- 19) *Bericht von Bgm. Hörl über den Lokalausweis bei der Schottergrube Schönachtal vom 18.6.2008 sowie der von den ÖBF-AG beantragten Verhandlung nach dem MinRoG, dem TNSchG und dem ForstG 1975;*
- 20) *Kanalangelegenheit Gewerbegebiet Gmünd – Bericht zum Verfahrensstand;*
- 21) *Verbesserung des Zugangsweges zum Seiteneingang der Kirche;*

22) *Vertrauliche Angelegenheiten;*

23) *Allfälliges;*

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

- 1) Das Sitzungsprotokoll vom 05. Mai 2008 wurde den Gemeinderäten zugestellt und zu Sitzungsbeginn unterfertigt.
- 2) Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat zur Sitzung, vom 16. Juni 2008, des Wohn- und Pflegeheimes Zell am Ziller, dass aufgrund der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2007 ein zufriedenstellendes Jahresergebnis vorgelegt werden konnte. Als weitere Investition ist der Ausbau des Dachgeschosses, incl. Umstellung der Heizungsanlage auf eine Kombination Solar-/Gasheizung vorgesehen. Bei der Finanzierung des „Prem-Hauses“ in Mayrhofen (geplant ist der Umbau zu einem weiteren Altersheim), angekauft vom Altersheim Zell am Ziller, ist vorgesehen den Zins- und Tilgungsdienst mit einem Beitrag von EUR 4,-/pro Einwohner/Jahr, zu unterstützen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Beitragsleitung bis Ende dieser GR-Periode.
- 3) Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass die TIWAG Netz AG die Verkabelung der 30-KV-Leitung-Gerlos vom KW Gmünd bis zur Fürstalmbahn samt BST Gerlos/ Gmünd und BST Gerlos/Fürstalm Talstation beabsichtigt. Durch diese Baumaßnahme kann die bestehende Freileitung, im Bereich „Zimmererhof“ bis Pension Andrea entfernt werden.
- 4) Frau Bernadette Platzer, Gerlos HNr. 146, hat beim Gemeindeamt einen Bebauungsvorentwurf eingebracht. Es ist beabsichtigt das bestehende Objekt „Berghof“ abzureissen. Im Neubau ist im KG eine Tiefgarage, im EG eine Geschäftsfläche von 190 m², sowie 2 Wohnungen, im 1. und 2. OG je 4 Eigentumswohnungen, im DG 2 Privatwohnungen, vorgesehen. Der Gemeinderat ist mit dieser Bebauung grundsätzlich einverstanden, verlangt jedoch die Situierung der Vorderflucht des Gebäudes mit 7,50 m ab Strassenrand B 165. Die 7,50 m Abstand setzen sich wie folgt zusammen: 1 m für Schaufensterbegehung, 5 m Parkplatz, 1,50 m Gehsteig; Diese Vorgabe gilt nur für das Erdgeschoss. Ein Vorbauen ab dem 1. OG (Balkone, Erker, etc.) ist wieder möglich.
- 5) Bgm. Franz Hörl gelobt Herrn Erich Haas, Gerlos HNr. 113, nach § 28 der TGO als Gemeinderat an.
Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat in seiner Sitzung vom 24.06.2008, Tagesordnungspunkt 5.), einstimmig beschlossen, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend einer Teilfläche aus Gp. 167/1 KG. Gerlos von derzeit Freiland in „landwirtschaftliches Mischgebiet“ nach den Bestimmungen des § 68 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl.Nr. 27, ab dem Tage der Kundmachung 4 Wochen lang im Gemeindeamt Gerlos zur allgemeinen und öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.
Der Änderungsentwurf sieht die Umwidmung einer Teilfläche aus Gp. 167/1 KG. Gerlos von Freiland in „landwirtschaftliches Mischgebiet“ von Herrn Josef Hollaus, 6281 Gerlos Nr. 190, vor. Es ist der Neubau einer Hackschnitzelheizung mit Lager geplant.
- 6) Da die letzte Feuerbeschau in der Gemeinde vor über 10 Jahren durchgeführt wurde, ist aufgrund der Tiroler Feuerpolizeiordnung 1998 in diesem Jahr eine solche geplant. Da jedoch Sachverständige der Tiroler Landesstelle für Brandverhütung nur schwer zu bekommen sind (frühestens vielleicht im Jahr 2009), wurde versucht, andere Sachverständige aufzutreiben. Bis zum heutigen Tage liegt ein Angebot der Fa. Zillertalkamin, Frau Gabi Schiestl, vor. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Durchführung der Feuerbeschau und der damit verbundenen Kosten. Es sind jedoch noch weitere Angebote einzuholen. Der Gemeindevorstand soll dann den Auftrag vergeben.

- 7) Am 03. und 04. Okt. 2008 findet eine Katastrophenschutzübung für FFW, Bergrettung, Rotes Kreuz, Wasserrettung, Polizei, länderübergreifend zwischen Tirol und Salzburg, bzw. der Bezirke Schwaz und Mittersill, statt. Der Gemeinderat wird um Terminvormerk ersucht. Gleichzeitig wird einstimmig die Übernahme der anfallenden Kosten beschlossen. Am Montag, 30. Juni 2008, ist die 1. Vorbesprechung in Gerlos anberaumt.
- 8) Bgm.Stv. Josef Kammerlander berichtet dem Gemeinderat, dass ab dem Schuljahr 2008/09 Frau Petra Rauch zur Volksschule nach Hippach versetzt wird. Der Grund dafür ist, dass für eine 3. Lehrerin zu wenige Unterrichtsstunden anfallen, weil keine Vorschul- und Integrationskinder in der VS Gerlos angemeldet sind. Damit bleibt die VS Gerlos weiterhin 2-klassig. Weiters hat der Direktor der Hauptschule Zell am Ziller, Herr Erwin Haid, am 23. Juni 2008, im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos seine Hauptschule, incl. Musikhauptschule, den Eltern der 3. + 4. Schulstufe der VS Gerlos vorgestellt.
- 9) Bgm.Stv. Josef Kammerlander berichtet dem Gemeinderat, dass bei der Wasserleitungs- und Gehsteigbaustelle, im Bereich Musikpavillon bis Haus Birkenheim, Gerlos HNr. 230, wegen dem unterschiedlichen Niveau von Gerlosstraße zu den angrenzenden Parkflächen, bei den Häusern Nr. 228, Gottfried/Gerhild Geisler und HNr. 229, Karl Frinner, dieses angeglich werden mußte. Dies bedeutete, dass die Platten abgetragen, der Frostkoffer und die Planie ergänzt, sowie die Platten, dann neu verlegt werden mussten. Beim Haus Nr. 227, Fam. Danzl, wurde der Niveauunterschied entsprechend aufgefüllt. Nach Asphaltierung des Gehsteiges sind die angrenzenden Parkflächen von Haus Nr. 257, Frau Monika Jürgensen, Haus Nr. 256, Max Rieder, Haus Nr. 226, Alfred Kammerlander, aufzuschottern und einzuwalzen. Entgegen der ursprünglichen Planung wurde gegenüber vom Haus NR. 224, Geisler Karlheinz, eine Busbucht, sowie die Asphaltierung des Dammkronenweges, vom Haus Nr. 212, David Kammerlander bis einschl. Busbucht, ausgeführt. Nach Abschluss der Asphaltierungsarbeiten sind die Straßenbeleuchtungslampen wieder aufzustellen und in Betrieb zu setzen. GR Gerald Dejaco kritisiert die Vorgangsweise der Ausweitung der Arbeiten ohne GR-Beschluß und damit der sich ergebenden Baukostenüberschreitungen. Der Kritik wird damit entgegnet, dass im Gemeindevorstand sämtliche Auftragsausweitungen einstimmig abgesprochen wurden, jedoch die genaue Ausführung mit den betroffenen Grundbesitzern vor Baubeginn erst festgelegt wurde. Die Auftragsausweitungen erscheinen im Gesamtprojekt als sinnvoll. Die Niveauleichungen waren zwingend notwendig, jedoch in diesem Ausmaß nicht vorhersehbar. Der Gemeinderat nimmt die insgesamt Vorgangsweise zustimmend zur Kenntnis.
- 10) Bgm.Stv. Josef Kammerlander berichtet, dass durch die Umgestaltung des Schwimmbadbereiches beim Hotel Schönruh, Fam. Krupik, HNr. 285, der Anschluss für Schmutz- und Dachwasser neu hergestellt werden musste. Hierzu war es notwendig, im Einfahrtsbereich des Hauses Nr. 286, Friedrich Emberger, auf den bestehenden Schmutzwasserkanal einen Kanalschacht zu versetzen. Weiters wird an der nordwestl. Grundgrenze des Hauses Nr. 281, Max Eberharter, die bestehende Wasserleitung abgetrennt und die Hausanschlüsse für die Häuser Nr. 281, 284, 285, 286, neu ausgeführt und der bestehende Hydrant ausgetauscht. Da Kanal- und Wasseranschluss bereits bestehend waren, sind für die Neuherstellung der Anschlüsse nach bisheriger Vorgangsweise 50 % der Kosten von der Fam. Krupik zu tragen. Ebenfalls wird der Wasser- und Kanalhausanschluss für das „Larmerhäusl“, Gerlos HNr. 315, Besitzer Frau Waltraud Kröll – Aschau, neu hergestellt. In beiden Fällen werden die Arbeiten von der Fa. Durst BAU ausgeführt. Der Gemeinderat nimmt diesen Tagesordnungspunkt einstimmig zur Kenntnis.
- 11) Bgm. Franz Hörl berichtet dem Gemeinderat, dass auf Antrag des Tourismusverbandes Zell-Gerlos, der Schlittenweg im Bereich „Hausleite bis Schranken Bärlhöhle“ zu sanieren wäre. Hierzu wurden die Arbeiten beschränkt ausgeschrieben und an den Billigstbieter, Fa. Mauracher, Reith im Alpbachtal, lt. Angebot, vom 26. Mai 2008, Nr. 380059, in Höhe von EUR 14.774,40, vergeben. Die vorstehenden Kosten werden folgenderweise aufgeteilt: 50 %

- ÖBF AG, 25 % Gemeinde Gerlos, 25 % Tourismusverband Zell-Gerlos. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.
- 12) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, lt. Anbot der Fa. Elektro Kammerlander, Gerlos HNr. 237, vom 30. Mai 2008, den Ankauf von 12 Stk. Strassenbeleuchtungslampen (Glocke) für den Bereich Oberwirtsbrücke bis Eisenbrücke (Traumhotel Alpina).
 - 13) Der Bgm.Stv. Josef Kammerlander berichtet, dass mit den Sanierungsarbeiten am Schul- und Gemeindehaus, durch die Firmen, Rieder KG, Elektro Kammerlander, Malerei Emberger, bereits begonnen wurde. Über die angebotenen Arbeiten hinaus muss die Ableitung der Dachwässer neu verlegt werden. Die Ableitung an der Nordwestseite, über den Flachbau hinweg, muss ebenfalls neu errichtet werden, da die bestehenden Plastikrohre nicht mehr dicht sind. Die Einleitung der Dachwässer in den Oberflächenwasserkanal ist ebenfalls neu auszuführen, wobei ein Katkabel, sowie eine Leerverrohrung bis zur Infotafel mitgezogen wird. Weiters sind wegen Aufbringung des Styropors der Kabel-TV-Kasten, der Tiwag-Hausanschlußkasten, sowie die Telefonzellen, kurzfristig zu versetzen. Der Gemeinderat nimmt diesen Tagesordnungs-punkt einstimmig zur Kenntnis.
 - 14) Mit Beschluss, vom 16. Juli 2007, TO 13.), hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Brückensanierungen an die Fa. Eberl in Mayrhofen zu vergeben. Aufgrund dieses Angebotes wurden im Sommer 2007 die Holzbrücken saniert, weshalb nun mit der Sanierung der Beton- und Eisenbrücken fortgesetzt wird. In einem Lokalausweis des Gemeindevorstandes, vom 16. Juni 2008, wurde die Art und Reihenfolge der Sanierung mit dem Firmenvertreter und dem ZT-Ingenieurbüro DI Gürtler festgelegt. Die diesjährige Sanierung betrifft, die Oberwirtsbrücke, Steg Gästekindergarten, Brennhüttenbrücke, Hausleiten brücke, Schlittenbrücke. Der Gemeinderat nimmt diese Vorgangsweise einstimmig zur Kenntnis.
 - 15) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme des Angebotes Nr. 708S10000380, vom 06. Mai 2008, vom Maschinenring Schwaz, betreffend des Einsatzes von Arbeitskräften, zum Stundenpreis von netto EUR 15,50. Aufgrund von vermehrten Krankenständen der Gemeindearbeiter ist diese Vorgangsweise erforderlich.
 - 16) Vertagt – zwischenzeitlich jedoch in Deckung;
 - 17) Aufgrund des Ankaufes der Hausumgriffsfläche von Johann Stöckl, Gerlos HNr. 150, war es notwendig, den bestehenden Fussweg „Melchbichlweg“ zu verlegen. Die notwendigen Arbeiten wurden in Eigenregie, unter Beiziehung des 6-Tonnen-Baggers der Fa. Wilfried Gredler, Zell/Ziller, sowie Steine- und Schotteranlieferung durch die Fa. Hölzl-Klawunn, Königsleiten, ausgeführt. Der Arbeitsumfang hat acht Werkzeuge betragen. Die Kosten werden bei der nächsten GR-Sitzung vorgelegt. Auch diese Auftragsvergabe wurde durch den Gemeindevorstand vorberaten.
 - 18) Aufgrund einer Gemeindevorinformation im Hotel Bräu, in Zell am Ziller, am FR, 13. Juni 2008, wurde festgelegt, die Deutschlandtour am 30. Aug. 2008 ;von Kitzbühel – Pass Thurn – Mittersill – Gerlospass, Zell/Ziller – Fügen/Hochfügen, zu unterstützen. Zeitgleich wird noch ein Radrennen für jedermann auf der Strecke zwischen Fügen und Wald/Pzg durchgeführt. Von den Organisatoren wird ersucht, dass die Gemeinden die in einem Behördenverfahren festgelegte Anzahl von Verkehrs- und Ordnerkräfte (FFW) bereitstellen. Die schriftliche Zustimmung zur notwendigen Strassensperre, bzw. zum Behördenverfahren lt. STVO, wird einstimmig beschlossen.
 - 19) Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass die BH-Schwaz auf Antrag der ÖBF AG für die Schottergrube im Schönachtal (Lackental) eine Verhandlung nach dem MinroG, TNSchG und dem ForstG 1975, für den 18. Juni 2008, 11.00 Uhr, ausgeschrieben hat. In diesem Verfahren soll festgestellt werden, in wie weit und unter welchen Auflagen ein Schotterabbau durch die ÖBF AG möglich wäre. Bisher hat der Bgm. immer die Meinung vertreten, ein Eintreten in derartige Verhandlungen ist erst dann möglich, wenn die Trinkwasserangelegenheit, bzw. die Ableitung der 2 Quellen aus dem Bereich Lackentalgrube

durch die ÖBF AG sichergestellt ist. Für die Fassung dieser beiden Quellen, sowie für die Zuleitung zum Hochbehälter Sagrain, gibt es noch keine konkreten Planungen, bzw. nur eine alte und bereits überholte Kostenschätzung des Büro DI Bennat. Die auf 18. Juni 2008 anberaumte Verhandlung wurde von der BH-Schwarz ohne Begründung kurzfristig abgesagt.

20) vertagt;

21) Da bei der letzten Kircheninnensanierung das Vorhäusl des Seiteneinganges weggerissen wurde, ist nun eine Sanierung dieses Einganges, sowie eine Anhebung des Fussweges zum oberen Ausgang in Richtung Kirchgasse notwendig. Es ist beabsichtigt, diese Arbeiten in Regie durch die Fa. Knapp, Mittersill – Polier Peter Kaserer, durchzuführen. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig diese Vorgangsweise und Übernahme der anfallenden Kosten.

22) Vertraulicher Beschluss:

23.a) Aufgrund einer telef. Mitteilung vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Wasserwirtschaft DI Haselwanter, vom 12. Juni 2008, hat die Gemeinde Gerlos die Häuser Nr. 15, HNr. 16 (Haas Martin, Haas Regina) sowie das HNr. 242 (Schönachhof) noch nicht an das öffentl. Kanalnetz angeschlossen. Nach Ansicht der Abt. Wasserwirtschaft gibt es keine triftigen Gründe, die vorgenannten Häuser nicht an die Kanalisation anzuschließen. Für die Häuser Nr. 15, 16, wäre dies mit einer gemeinsamen Hebeanlage zu lösen. Beim Schönachhof mußte erst erhoben werden, ob eine Zuleitung zur Hebeanlage „Traumhotel Alpina“, oder eine Zuleitung zum Kanalstrang ab dem Haus Nr. 241 (Hermann Egger) sinnvoller wäre. Der Gemeinderat nimmt diese Mitteilung zur Kenntnis.

b) Der Antrag der Fa. Automaten Eder, Inh. Mike Bauchinger, 6170 Zirl, auf Herabsetzung der Betriebszeiten von 7 auf 4 Monate, betreffend der Vorschreibung der Vergnüungssteuer und Kriegsopferabgabe für die Aufstellung Spielautomaten für das Jahr 2007 im Hotel Central, Gerlos HNr. 179, wird vom Gemeinderat einstimmig wegen Gleichbehandlung aller Steuerpflichtigen abgelehnt.

c) Der Bgm. informiert den Gemeinderat, dass Herr Hauser Hannes – Kalle Airline – wiederholt Beschwerde geführt hat, dass ein Teil des bestehenden Waldes, unterhalb des Isskogelrestaurantes „Seppi's“ das Starten seiner Tandemflüge beeinträchtigen. Der Wunsch wäre die Schlägerung der störenden Bäume. Aus diesem Grunde wird Hannes Hauser an den BL der Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH., Andreas Fuchs, verwiesen. Der Gemeindevorstand könnte ebenfalls bei diesem Termin dabei sein.

d) GR Hollaus Reinhard regt den Gemeinderat an, sich zukünftig verstärkt für mehr Jugendeinrichtungen einzusetzen.